



Career Day



HRK-Mitarbeiterin Alexandra Thöfl, Benjamin Güller von KonTour, MTK, Chef Eric Thiel und Manfred Hölzl von der CHIKO N. (L) haben den Career-Day Hotel, Gastro, Tourismus ins Leben gerufen. Damit möchten sie Azubis und Arbeitskräfte gewinnen. *Kurze, große Interviews*

## Sie wollen Mitarbeiter von ihrer Branche überzeugen

- Karrieretag Hotel, Gastro, Tourismus geplant
- Am 9. April stellen sich Arbeitgeber selbst vor

VON EVELYN PFEFFERKORN  
konstanz.redaktion@suesskurd.de

**Konstanz** – „Wo sind die ganzen jungen Menschen hin?“ Das fragt sich Eric Thiel, Geschäftsführer der Marketing- und Tourismus Konstanz GmbH (MTK), mit Blick auf die immer kleiner werdende Zahl an Auszubildenden in der Hotel- und Gastronomiebranche. Im vergangenen Jahr gab es in den Kreisen Konstanz, Waldshut und Lörrach gerade einmal 192 neue Auszubildende, sagt Alexandra Thöfl von der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (IHK). Ende 2019 seien es immerhin noch 240 gewesen. „Das ist ein starker Rückgang, und das tut sehr weh, da es sich um wirklich spannende Ausbildungsberufe handelt“, so Thöfl. Die Gastronomie sei der größte Verlierer der Corona-Pandemie in Bezug auf neu besetzte Ausbildungsplätze.

Es würden aber nicht nur Auszubildende fehlen, sondern auch ausgebildete und ungenutzte Arbeitskräfte, sagt Benjamin Güller, Vorsitzender des Konstanzer Tourismusfördervereins KonTour. „Wir haben überall ein riesiges Manko.“ Den Nachbarländern Österreich und Schweiz gehe es nicht anders. „Denen fehlen genauso Leute“, Güller gehe davon aus, dass die kommende Saison gut werde, aber ohne Mitarbeiter sei das nicht zu stemmen. Um die Arbeitskräfte wieder zurück in Hotellerie, Gastronomie und Tourismusbetriebe zu holen und junge Menschen für Ausbildungsberufe zu gewinnen, haben MTK-Geschäftsführer Eric

### Karrieretag

Am 9. April findet der Career-Day Hotel, Gastro, Tourismus statt. Zwischen 10 und 16 Uhr können Betriebe von der Insel Mainau GmbH bis zum Strandhotel Lochenhaus auf der Reichenau besichtigt werden. Angesprochen sind Fachkräfte ebenso wie Berufsanfänger, Schüler, Studierende und Quereinsteiger. Alle Infos im Internet unter [www.bodensee-west.eu/careerday](http://www.bodensee-west.eu/careerday)



„Das Hotel und die Region haben mich überzeugt.“

Carolin Atzenhofer, Azubi in Inselhotel-Siegerbetriebe



„Die Abwechslung in den Beruf finde ich gut.“

Pauline Mahner, Erntezugmitarbeiterin im Inselhaus

Thiel und IHK-Mitarbeiterin Alexandra Thöfl zusammen mit Benjamin Güller sowie Manfred Hölzl von der Konstanzer Kreisstelle des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) nun einen Karrieretag ins Leben rufen.

Am Career-Day Hotel, Gastro, Tourismus möchte man jedem die Möglichkeit geben, direkt in Betriebe reinzuschneppern, so der frühere Konzilsleiter Hölzl. Dafür öffnen unter anderem Hotels und Restaurants ihre Türen für Führungen. In persönlichen Gesprächen mit möglichen Kollegen und Arbeitgebern können sich Interessierte selbst ein Bild machen. Über ein Dutzend Tourismusbetriebe nahmen schon an dem Karrieretag teil, sagt Eric Thiel. Ziel sei es, über die Attraktivität der Berufe im Gastgewerbe zu informieren. „Wir möchten die Aufmerksamkeit wieder darauf lenken, dass es tolle Jobs in der Branche gibt.“ Mit einer Ausbildung im Dienstleistungsbereich könne man auf der ganzen Welt arbeiten und sei überall willkommen, so Thiel.

In den vergangenen Jahre habe sich außerdem viel getan, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, sagt der Personalverantwortliche Pierre Welack vom Steigenberger Inselhotel. Mit fle-

xiblen Arbeitszeitmodellen versetze die Branche, verstärkt auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter einzugehen und sie mit Zuschüssen sowie freien Tagen für ihre Arbeit an Feiertagen zu entlohnen.

Carolin Atzenhofer macht eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im Inselhotel und ist begeistert von ihrer Arbeit. Die 21-Jährige kommt aus der Nähe von Bremen und ist extra für die Ausbildung hergezogen. Auf direktem Wege kam sie aber nicht ins Hotelgeschäft. Nach dem Abitur habe sie erst angefangen zu studieren und nebenher gekellnert. „Ich habe schnell gemerkt, dass das Studium nichts für mich ist. Ich hatte mehr Lust, abends zu arbeiten, als zur Vorlesung zu gehen.“ Die lockere Arbeitsatmosphäre unter den Kollegen, die sich alle gefahrt hätten, habe ihr besonders gefallen. Im Büro sei ihr das oft zu steif gewesen. Als sie beim Vorstellungsgespräch das erste Mal das Hotel betrat und die Terrasse mit Blick auf den Bodensee sah, war ihr sofort klar, dass sie hier arbeiten möchte. Arbeiten wo andere Urlaub machen, das treffe zu 100 Prozent auf sie zu. Daher würde sie jedem ans Herz legen, selbst mal in die Branche reinschnuppern.

### Schwarzwaldbahn muss zur Reparatur

# Werbung für den Career Day Presse-Konferenz

[Artikel Akzent](#)

[Artikel](#)  
[SüdkurierC:\Users\BG\Documents](#)  
[\Aktion Tag der offenen](#)  
[Türe\Bericht SK 19.3.2022.pdf](#)

Werbung für  
den Career  
Day  
Presse



# Werbung für den Career Day

[Plakat](#)